

Cochlear zeigte neueste Trends für Hörimplantate beim HNO-Kongress vom 4. bis zum 7. Mai in Düsseldorf.

04.05.2016 10:09 CEST

## Besser hören, smart und leistungsstark

### Cochlear zeigte neueste Trends für Hörimplantate beim HNO-Kongress in Düsseldorf

**Gleich mehrere wegweisende Innovationen aus dem Bereich der Hörimplantate stellte Cochlear auf der diesjährigen 87. Jahresversammlung der Deutschen Gesellschaft für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Kopf- und Hals-Chirurgie e. V. vom 4. bis zum 7. Mai in Düsseldorf vor. Zu den technologischen Neuheiten, die der weltweit führende Experte für Cochlea-Implantate (CI) und weitere implantierbare Hörlösungen im Rahmen der kongressbegleitenden Fachausstellung im Congress Center Düsseldorf präsentierte, gehörte Cochlear™ Baha® 5 SuperPower. Der leistungsstärkste am Kopf zu tragende Soundprozessor mit Knochenleitung\* bietet seinen Trägern zahlreiche Optionen zur smarten Vernetzung inklusive der Funktionalität Made for iPhone® (MFi). Weitere Kongressneuheit war das Cochlear™ Wireless Minimikrofon 2+. Im Rahmen eines Cochlear Symposiums berichteten namhafte Klinik-Experten über ihre Erfahrungen mit aktuellen Innovationen des Herstellers. Mit dem neuen Soundprozessor Cochlear™ Kanso® sowie mit der Nucleus® Profile Elektrode (CI523) wurden zudem zwei weitere Lösungen angekündigt, die demnächst zur Verfügung stehen werden.**

“Erneut konnten wir den Fachbesuchern der Jahresversammlung zahlreiche Innovationen aus dem Bereich der implantierbaren Hörhilfen vorstellen“, so Frederec Lau, Marketingleiter von Cochlear Deutschland. „Wir informierten die Klinikärzte und Audiologen u. a. über das neue Cochlear Baha 5 SuperPower und das Wireless Minimikrofon 2+. Und wir boten einen ersten Ausblick zu weiteren Produktentwicklungen, die demnächst verfügbar sein werden.“

Mit einem Anpassbereich von bis zu 65 dB SNHL ist Cochlear Baha 5 SuperPower der weltweit leistungsstärkste, am Kopf zu tragende Soundprozessor mit Knochenleitung\*. Die neue Lösung ermöglicht Patienten mit moderatem bis schwerem Hörverlust bestes Hören und Verstehen beim täglichen Umgang mit anderen Menschen. In vielen akustisch herausfordernden Situationen unterstützt Baha 5 SuperPower die Träger zudem mit Optionen zur direkten Anbindung an das Cochlear Wireless-Zubehör auf Basis der stabilen 2,4 GHz Technologie sowie mit der Funktionalität Made for iPhone®. Die smarten Anbindungsmöglichkeiten, für die kein zusätzliches, am Körper zu tragendes Gerät erforderlich ist, sichern den Patienten auch vielfältige Teilhabe an der modernen, vernetzten Kommunikationswelt.

Mit dem Cochlear Wireless Minimikrofon 2+ erweitert Cochlear sein Portfolio an Wireless- Zubehör um eine weitere wegweisende Lösung. Das Minimikrofon 2+, das in Verbindung mit dem Cochlear Nucleus® 6 System sowie mit Baha 5 genutzt werden kann, bietet seinen Trägern kabellose Freiheit sowie zusätzliche Unterstützung beim Hören über große Distanzen und in akustisch anspruchsvollen Situationen. Sprache und Audiosignale überträgt das Zubehör komfortabel und zuverlässig über eine Entfernung von bis zu 25 Metern\*\* direkt zum Soundprozessor. Darüber hinaus kann das Minimikrofon 2+ auch als Tischmikrofon fungieren. Es verfügt über eine Telefonspulen- und eine FM-Funktion. Und es kann über einen Audioeingang plug-and-play mit TV, Musikanlage und Computer gekoppelt werden.

Symposium zu neuen Trends der CI-Versorgung – Experten informierten über optimale Nutzung des akustischen Restgehörs

Höhepunkt des diesjährigen Kongress-Auftritts von Cochlear war ein Afternoon- Symposium zum Thema „Neue Trends in der CI-Versorgung – optimale Nutzung des akustischen Restgehörs“.

Einleitend bot hier Thomas Topp, Cochlear Regional Director Germany, Acoustic Implants Europe, Middle East & Africa, den rund 200 anwesenden Fachbesuchern auch einen ersten Ausblick auf zwei weitere Innovationen, die demnächst zur Verfügung stehen werden: Der neue Soundprozessor CochlearTM Kanso® wurde speziell für Patienten entwickelt, die eine besonders diskrete, einfach zu bedienende Hörlösung „off the ear“ wünschen. Der weltweit kleinste und leichteste CI-Soundprozessor seiner Art verfügt zugleich über sämtliche technischen Eigenschaften der CP900

Soundprozessor- Generation. Weiterhin stellte Thomas Topp auch die CochlearTM Nucleus® Profile Elektrode (CI523) vor, mit der Cochlear sein Elektrodenportfolio um eine weitere wegweisende Lösung ergänzen wird.

Im Rahmen des sich anschließenden, von Professor Dr. med. Timo Stöver (Frankfurt) moderierten Roundtable-Gesprächs berichteten namhafte Experten aus führenden deutschen Kliniken von ihren Erfahrungen mit aktuellen Innovationen von Cochlear. So informierte Professor Dr. med. Dirk Mürbe (Dresden) über restgehörerhaltende Cochlea- Implantationen mit der Elektrode CI422 bzw. CI522. Frau Professor Dr. Antje Aschendorff (Freiburg) gab Einblick in klinische Studien zur neuen CI523 Elektrode. Und Professor Professor h.c. Dr. med. Thomas Lenarz (Hannover) stellte neueste Ergebnisse zur Versorgung mit dem akustischen Cochlea-Implantat CochlearTM Codacs® vor.

„Anliegen von Cochlear ist es, hörgeschädigten Kindern sowie Erwachsenen zu immer besserem Hören und damit zu mehr gesellschaftlicher Teilhabe und Lebensqualität zu verhelfen“, so noch einmal Frederec Lau. „Der lebendige Austausch und die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Klinikärzten und den Audiologen sind dafür eine elementare Voraussetzung. Es freut uns sehr, dass wir den Kongress-Besuchern auch in diesem Jahr einen attraktiven Mix aus neuesten Produktrends und interessanten Erfahrungen aus der medizinischen Praxis präsentieren konnten. Es gab viele anregende Gespräche und Begegnungen. Für uns hat sich die Jahresversammlung der Deutschen Gesellschaft für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Kopf- und Hals-Chirurgie einmal mehr als eine wertvolle Plattform zum Austausch mit Klinikärzten und Audiologen erwiesen.“

\*gemessen mit Schädel-Simulator TU1000

\*\*bei freier Sicht zwischen den Gesprächspartnern

---



[Video auf YouTube ansehen](#)

Weitere Informationen zu Cochlear finden Sie unter [www.cochlear.de](http://www.cochlear.de).  
Weitere Informationen zur diesjährigen 87. Jahresversammlung der Deutschen Gesellschaft für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Kopf- und Hals-Chirurgie e. V. in Düsseldorf finden Sie unter <http://www.hno.org/kongress/index.html>.

Das beigefügte Pressefoto dürfen Sie frei verwenden. Bildunterschrift: Besser hören, smart und leistungsstark – Afternoon-Symposium von Cochlear im Rahmen der 87. Jahresversammlung der Deutschen Gesellschaft für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Kopf- und Hals-Chirurgie e. V. in Düsseldorf (Foto: Cochlear Ltd.).

### **Redaktioneller Hinweis:**

Die Firma Cochlear ist der weltweite Marktführer für die Entwicklung und Herstellung von Cochlea-Implantaten (CI). Die bahnbrechende Technologie dieser CI-Systeme ermöglicht es Kindern und Erwachsenen mit hochgradigem Hörverlust bis völliger Taubheit wieder zu hören. Darüber hinaus entwickelt und vermarktet das Unternehmen weitere implantierbare Hörlösungen für verschiedene Arten des Hörverlustes.

Seit über 30 Jahren führt Cochlear die Forschungsarbeit des australischen Medizin-Professors Graeme Clark, dem Erfinder des mehrkanaligen Cochlea-Implantats, fort und vermarktet CI-Systeme in mehr als 100 Ländern. Die

Hörlösungen von Cochlear haben bis heute über 400.000 Menschen wieder näher an ihre Familien und Freunde herangeführt. Dabei garantiert Cochlear allen Nutzern seiner Produkte eine lebenslange Partnerschaft mit Aktualisierungen und Weiterentwicklungen der Technologien.

Die branchenweit größten Investitionen in Forschung und Entwicklung sowie kontinuierliche Zusammenarbeit mit international führenden Forschern und Experten sichern Cochlear seine Spitzenposition in der Wissenschaft des Hörens. Das Unternehmen beschäftigt derzeit weltweit über 2.700 Mitarbeiter. Sitz der deutschen Niederlassung von Cochlear ist Hannover. Weitere Informationen unter [www.cochlear.de](http://www.cochlear.de).

Das Cochlea-Implantat (CI) wird unter die Kopfhaut des Patienten eingesetzt und reicht bis in dessen Innenohr. Es wandelt gesprochene Worte und andere akustische Signale in elektrische Impulse um. Durch diese Impulse wird der Hörnerv stimuliert, der sich in der Hörschnecke, der so genannten Cochlea, befindet. Zu jedem CI gehört außerdem ein Soundprozessor mit Sendespule, der wie ein Hörgerät hinterm Ohr getragen wird. Gehörlos geborenen Kindern und hochgradig hörgeschädigten bis völlig ertaubten Kindern sowie hochgradig hörgeschädigten und tauben Erwachsenen eröffnet das CI wieder den Zugang zur Welt des Hörens und der gesprochenen Worte.

Knochenleitungshörsysteme helfen Menschen, deren Hörvermögen aufgrund einer gestörten Schallweiterleitung oder einer kombinierten Schwerhörigkeit gemindert ist oder die einseitig ertaubt sind. Diese Lösungen übertragen den Schall über den menschlichen Knochen bis in das Innenohr.

## Kontaktpersonen



### **Martin Schaarschmidt**

Pressekontakt

Ansprechpartner Presse

PR-Büro Martin Schaarschmidt

[martin.schaarschmidt@berlin.de](mailto:martin.schaarschmidt@berlin.de)

+49 (0)177 625 88 86